

## Die Rangliste

### Schützenkönig 1982

Eric Langner, Giblenstrasse 25, 8049 Zürich

### General-Guisan-Becher

Andreas Schori, Pfaffhausen

### Beste Schützen jeden Jahrgangs

1966: Robert Sigrist, Zürich (33 P.)

1967: Peter Zogg, Zürich (34)

1968: Eric Langner, Zürich (34)

1969: Stefan Gasser, Zürich (33)

### Bester Schütze der Jugendmusiken

Erich Schneider, Zürich (31 Punkte)

### Bester Schütze der Kantonsschüler

Erich Langner, Zürich (34 Punkte)

### 34 Punkte:

2. Thomas Haeni, Birmensdorf (Ausstich 25 Punkte)

3. Peter Zogg, Zürich (Ausstich 25 Punkte)

4. Frank Zelger, Zürich (Ausstich 23 Punkte)

### 33 Punkte

Robert Sigrist, Zürich. Matthias Buzzi, Zürich. René Ebert, Dübendorf. Lorenz Oberholzer, Aesch. Enrico Marchesi, Oetwil. Jörg Keller, Zürich. Aldo Hitz, Kloten. Stefan Gasser, Zürich. Roman Graf, Fällanden. Rudolf Meier, Geroldswil. Marcel Eichmann, Regensdorf. Andreas Reusser, Zürich. Andreas Schori, Pfaffhausen. Urs Odermatt, Oberengstringen. Stefan Britschgi, Adliswil. O. von Trzebiatowski, Ebmatingen. Beat Häberli, Zürich. Marco Müller, Zürich. Guido Wäger, Zürich. Guido Pfister, Kloten. Silvio Widmer, Adliswil. Dominik Wolf, Dübendorf. François Lopez, Zürich.

Ferner: 59 Knaben mit 32 Punkten, 110 mit 31 Punkten und 166 mit 30 Punkten.

«Die schönsten Bücher des Jahres» sind bis zum 2. Oktober im Vestibül der Zentralbibliothek Zürich zu sehen. Es sind 39 Titel, vom Kinder- und Jugendbuch über das Sachbuch zum Kunst- und Fotoband. Die Werke sind von einer vom Eidgenössischen Departement des Innern ernannten Jury aus 224 Büchern aus der Produktion des Jahres 1981 ausgesucht worden. 28 Titel stammen aus der deutschsprachigen, 9 aus der französischsprachigen Schweiz und 2 aus dem Tessin.

Für die Fahrzeuge der Buslinie 74 ist auf der Strecke vom Bucheggplatz bis zur Kreuzung Hofwiesen-/Wehntalerstrasse auf dem Tramgeleise eine Busspur eingerichtet worden. Damit sollten die bisherigen erheblichen Verzögerungen zur Hauptverkehrszeit vermieden werden können. Gleichzeitig wird es auch möglich sein, die Haltestelle Radiostudio stadtauswärts mit der Linie 74 zu bedienen.



Siegerbild mit Ehrendamen und Stadtpräsident (Thomas Wagner, links im Hintergrund): Eric Langner hat guten Grund, zufrieden zu lächeln. (Bilder Bruno Schlatter)

## Erst der Nebel, dann Spannung: So wurde Eric Schützenkönig

doe. Einmal mehr: Warten in der Schiessanlage Albisgütli. Nur gerade eine Viertelstunde lang konnten die Knaben am frühen Montagmorgen schiessen, dann fiel der Nebel wie ein Leintuch zwischen Schützen und Scheiben. Erst gegen zehn Uhr durften sich dann die restlichen rund 600 der insgesamt 4700 Teilnehmer erneut hinter Sturmgewehr legen, was natürlich zu Verzögerungen im Schiessbetrieb führte.

Während punkt elf Uhr im Obergeschoss der Ausstich begann, wurde unten weitergekämpft um Punkte, und während oben eine Viertelstunde später der Schützenkönig ausgerufen und sofort mit den Gratulationen offizieller Ehrengäste – als erster gratulierte Stadtpräsident Thomas Wagner – überhäuft wurde, legte im Untergeschoss ein Knabe Schuss für Schuss Sechser hin, verhauderte jedoch den Schluss, weshalb es ihm doch nicht gelang, den soeben erkürten Schützenkönig noch zu beunruhigen.

Diese dramatische Wende blieb also allen erspart – spannend war der Ausstich aber auch so noch genug: Zehn Knaben hatten sich qualifiziert, vier mit je 34 Treffern schossen um die Ränge eins bis vier, nämlich Frank Zelger aus Zürich-Altstetten, der seinen 34er schon am Samstag erzielt hat, Peter Zogg aus Zürich-Albisrieden und Thomas Häni aus Birmensdorf, die ihre Bestresultate am Sonntagnachmittag geschossen hatten, und dann natürlich Eric Langner, der sich erst am Montag um 10 Uhr vier Sechser und einen Fünfer schreiben liess – bei äusserst ungünstigem Schiesswetter notabene.

Wer von den vieren am Ausstich die besten Nerven bewies und am sichersten zielte, war in dem vorwiegend mannhaften Gedränge hinter der Abschränkung nicht klar auszumachen; auch nach

dem letzten Schuss blieb es zunächst beim vagen «Der, nein dieser dort, nein die Scheibe 90». Erst als sich Oberstandchef Peter Göhring mit der Königsstandarte einem Knaben zuwandte, nahm das Rätseln ein Ende: Eric Langner, 14 Jahre alt und Schüler am Literargymnasium Rämibühl, hatte sich mit 26 Ausstichpunkten (4/6/4/6/1) zum Schützenkönig 1982 geschossen. Mit seinem Resultat lag er einen Punkt vor Thomas Häni und Peter Zogg mit je 25 und 3 Punkte vor Frank Zelger mit 23.

Der aus Birmensdorf angereiste Gemeindepräsident Franz Lipp freute sich aber auch über den Zweitbesten aus seiner Gemeinde uneingeschränkt: «Immerhin haben wir den Vizekönig», strahlte er beim Händeschütteln.

Schützenkönig Eric Langner erhält im weitem auch die Stadtratsmedaille für den Jahrgang 1968 und den Preis der Kantonsschulen.

Um die Stadtratsmedaille für die Jahrgänge 1966 und 1969 und um den General-Guisan-Becher wurde ebenfalls am Ausstich geschossen: Robert Sigrist aus Zürich (1966) und Stefan Gasser (1969) erhielten den Preis des Stadtrats, für Peter Zogg (1967) mit seinen 34 Punkten stand dieser Preis schon vor dem Ausstich fest. Gewinner des General-Guisan-Bechers wurde Andreas Schori aus Pfaffhausen.